Kooperationsvereinbarung

im Rahmen des
Entwicklungsprogramms PAUL – Schwerpunktachse Leader
zwischen

der LEADER Aktionsgruppe Erbeskopf und
der LEADER Aktionsgruppe Hunsrück und
der LEADER Aktionsgruppe St. Wendeler Land und
der LEADER Aktionsgruppe Pfälzer Bergland

jeweils vertreten durch den Vorsitz

1. Ziele der Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit zwischen den oben genannten Leader-Aktionsgruppen dient der Umsetzung ihrer genehmigten Leader-Entwicklungskonzepte. Die Zusammenarbeit wird unter dem Titel

Steigerung des naturnahen Fahrradtourismus im zukünftigen Nationalpark Hunsrück-Hochwald

durchgeführt.

Die gebietsübergreifende Zusammenarbeit bietet umfassende Perspektiven, die weitere Stärkung der zukünftigen Nationalparkregion , über die kommunalen Grenzen hinweg, als Beitrag zur alternativen touristischen Nutzung des natürlichen Lebensraumes zu erreichen und dient damit der Umsetzung der LILE der beteiligten LEADER-Aktionsgruppen.

Mit dieser Kooperationsvereinbarung bekräftigen die oben genannten Leader Aktionsgruppen ihren Willen, zukünftig als Partnerregionen den Informations- und Erfahrungsaustausch zu fördern und zusammenzuarbeiten.

Neben einem intensiven Erfahrungsaustausch stehen die Entwicklung und Durchführung gemeinsamer Projekte im Vordergrund. Im Einzelnen soll in folgenden Handlungsfeldern kooperiert werden:

- Erhaltung und Steigerung der Lebensqualität im ländlichen Raum
- Stärkung touristischer Kooperationen, insbesondere in Bezug auf den zukünftigen Nationalpark Hunsrück - Hochwald.

2. Aktionen der Zusammenarbeit

Für die oben genannten Handlungsfelder sollen Vorhaben in folgenden Maßnahmenbereichen umgesetzt werden:

- Informations- und Erfahrungsaustausch
- Förderung von Investitionen in Infrastruktur (z. B. Radwege)
- Förderung von Konzepten, Analysen für spätere Investitionen
- Förderung touristischer Maßnahmen
- Förderung regionaler Wertschöpfungsketten und Kooperationen

3. Rolle der Projektpartner

3.1 Federführung

Als federführende Lokale Aktionsgruppe verpflichtet sich die LAG Hunsrück.
Sie nimmt, soweit in der Vereinbarung nicht anders bestimmt, folgende Aufgaben wahr:

- Ausarbeitung der Kooperationsvereinbarung
- Organisation von Treffen zum Erfahrungsaustausch zwischen den beteiligten Partnern
- Koordinierung der Erarbeitung der Zusammenarbeitsprojekte (Projektbeschreibung, Festlegung der jeweiligen Verpflichtungen der Partner...)
- Koordinierung der Durchführung der Zusammenarbeitsprojekte (finanzielle Koordination u.a. der Zahlanträge, Überprüfung, ob die einzelnen Projektbeteiligten ihre Pflichten erfüllen ...)
- Unterstützung und Begleitung der Dokumentation der getätigten Ausgaben, Begleitung und Bewertung (Durchführungsberichte...) und Weitergabe projektrelevanter Informationen an die Bewilligungsstelle
- Berichterstattung über die gemeinsam geplanten Aktionen im Kommunikations- und Aktionsplan im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.
- Die Betreuung der einzelnen Projekte wird jeweils zwischen den oben genannten Partnern festgelegt.

3.2 Informations- und Erfahrungsaustausch

Die Partner führen einen fortlaufenden Informations- und Erfahrungsaustausch und unterstützen sich zur Erreichung der definierten Ziele.

Die beteiligten LAGn verständigen sich darauf, dass die jeweilige gastgebende LAG für die Organisation von Fachexkursionen sowie die Gestaltung des Exkursions- und Besuchsprogramms von Delegationen der Partner-LAGn in ihrer Region verantwortlich ist.

3.3 Projektanträge

Für die einzelnen gebietsübergreifenden Vorhaben werden jeweils gesonderte Projektanträge von den Trägern der Maßnahmen vorbereitet und zur Beratung und Zustimmung den Entscheidungsgremien der Projektpartner vorgelegt. Die abgestimmten Anträge mit konkretem Kosten- und Finanzplan werden jeweils nach Zustimmung der Entscheidungsgremien der oben genannten LAG´n von der federführenden LAG den zuständigen Stellen als gemeinsamer Antrag zugeleitet.

Die oben genannten LAG´n vereinbaren weiter, dass

- die LAG Erbeskopf sowie die LAG Hunsrück aus ihrem ELER-Plafond zweckgebunden ELER-Mittel zur Durchführung der Zusammenarbeit von der ELER-Verwaltungsbehörde zu je 50 v. H. bereitstellen.

- jede LAG Konzeption und Umsetzung der in ihrem Gebiet durchgeführten Teilprojekte der Zusammenarbeit übernimmt.

- für Projekte, die nicht alle Partneraktionsgruppen betreffen, Förderanträge in Abstimmung mit der koordinierenden Lokalen Aktionsgruppe von einem der Partnerschaftsaktionsgruppen federführend den zuständigen Stellen zugeleitet werden. Im Übrigen gelten die vorstehenden Bestimmungen.

3.4 *Begleitende Vorhaben der Zusammenarbeit*

Für begleitende, nicht-gebietsübergreifende Maßnahmen der Zusammenarbeit, die den vereinbarten Zielen und Bedingungen entsprechen, werden von der Steuerungsgruppe mit den Trägern der Maßnahmen jeweils gesonderte Projektanträge vorbereitet und zur Beratung gestellt und im Entscheidungsgremium der jeweiligen LAG beraten und entschieden. Die abgestimmten Anträge mit konkretem Kosten- und Finanzplan werden anschließend von der betroffenen LAG den zuständigen Stellen zugeleitet.

4. Steuerungsgruppe

Für die Entwicklung und Umsetzung des Kooperationsprozesses wird eine Steuerungsgruppe eingesetzt, die aus den Regionalmanagern der vorgenannten Lokalen Aktionsgruppen besteht. Je nach Bedarf können weitere Mitglieder benannt und einberufen werden.

5. Finanzieller Rahmen der Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit zwischen den LAGn wird für die Laufzeit des Entwicklungsprogramms „Agrarwirtschaft, Umweltmaßnahmen, Landentwicklung" (PAUL) – CCI Nr. 2007DE06RPO017 geschlossen.

Die federführende LAG übermittelt der Verwaltungsbehörde im MULEWF zu Beginn jeden Jahres einen Finanzplan mit den Aktivitäten zu gemeinsamen Projekten, getrennt für begleitende Vorhaben und konkrete Projekte der Zusammenarbeit. Dieser ist bei Bedarf fortzuschreiben.

Der Verteilerschlüssel für die Projekte wird je nach Projektinhalt und Anzahl der Einzelmaßnahmen (z. B. Anzahl der Traumschleifen, Anzahl der Schutzhütten) bestimmt. Für die Kooperationsprojekte wird angestrebt, die Basisförderung aus dem Entwicklungsprogramm PAUL – Schwerpunktachse Leader – von 55 v. H. der Nettokosten um 45 v. H. aufzustocken. Die Aufstockung soll aus den Landesmitteln Rheinland-Pfalz für den Nationalpark entnommen werden. Mit der Vorlage des Projektantrages wird der Beschluss von der federführenden LAG den zuständigen Stellen mitgeteilt.

6. Kontaktdaten und Inkrafttreten

Im Anhang sind Kontaktdaten der beteiligten Partner aufgeführt. Die Kooperationsvereinbarung tritt mit der Unterzeichnung durch die Repräsentanten der LAGn sowie der Bestätigung durch die Verwaltungsbehörde im MULEWF in Kraft.

Hermeskeil, den - 4. Nov. 2014
Unterzeichnet für die LAG Erbeskopf:

Vorsitzender

Simmern, den 10.11.2014
Unterzeichnet für die LAG Hunsrück

Vorsitzender

St. Wendel, den 18.11.2014
Unterzeichnet für die LAG St. Wendeler Land

Vorsitzender

Kusel, den 24.11.14
Unterzeichnet für die LAG Pfälzer Bergland

Vorsitzender

Anlage Kontaktadressen

LAG Erbeskopf:

Geschäftsstelle:	Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil
Straße:	Langer Markt 17
Ort:	54411 Hermeskeil
Vorsitzender:	Bürgermeister Michael Hülpes
Ansprechpartner:	Geschäftsführer Werner Haubrich
Telefon:	06503 – 809 – 161
Telefax:	06503 – 809 – 200
Email:	info@lag-erbeskopf.de

LAG Hunsrück:

Geschäftsstelle:	Regionalrat Wirtschaft Rhein-Hunsrück e.V.
Straße:	Koblenzer Straße 3
Ort:	55469 Simmern
Vorsitzender:	Christian Keimer
Ansprechpartner:	Geschäftsführer Achim Kistner
Telefon:	06761 - 970 397
Telefax:	06761 – 970 399
Email:	info@rhein-hunsrueck.de

LAG St. Wendeler Land:

Geschäftsstelle:	Geschäftsstelle der KuLanl St. Wendeler Land e. V.
Straße:	Wendelinushof
Ort:	66606 St. Wendel
Vorsitzender:	Werner Feldkamp
Ansprechpartner:	2. Vorsitzender Thomas Gebel
Telefon:	06851 – 93 74 34
Telefax:	06851 – 93 74 14
Email:	mail@kulani.de

LAG Pfälzer Bergland:

Geschäftsstelle:	LAG Pfälzer Bergland – Kreisverwaltung Kusel
Straße:	Trierer Str. 49 - 51
Ort:	66869 Kusel
Vorsitzender:	Landrat Dr. Winfried Hirschberger
Ansprechpartner:	Geschäftsführer Marcel German
Telefon:	06381 – 424 - 166
Telefax:	06381 – 424 - 372
Email:	Marcel.Germann@kv-kus.de